

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung der Vereinigte Filzfabriken Aktiengesellschaft gemäß § 37x WPHG

Die Umsatzerlöse und die Gesamtleistung zum 30. September 2010 lagen über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes und über den Planwerten. Dies ist auch eine Folge der günstigeren gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen wie sie im Zwischenlagebericht bereits geschildert wurden.

Preissteigerungen im Rohstoffbereich und bei den Energiekosten haben zu einem Anstieg der Materialquote geführt.

Ende September beschäftigte die Gesellschaft 150 Mitarbeiter. Gegenüber dem Jahresende 2009 ist die Zahl der Mitarbeiter um 6 Personen zurückgegangen. Dadurch bedingt sowie durch die im ersten Halbjahr noch durchgeführte Kurzarbeit sank der Personalaufwand.

Das Ergebnis vor Steuern ist zum Berichtsstichtag positiv.

Die Finanz- und Vermögenslage hat sich gegenüber den Erläuterungen im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009 durch Abschreibungen und den Abbau von Vorratsvermögen sowie durch planmäßige Tilgungen der Darlehen und der Verbindlichkeiten aus Mietkäufen **verändert**. Die Bilanzsumme ist dadurch gesunken.

Aufgrund des bisherigen Geschäftsverlaufs geht der Vorstand davon aus, dass die Umsatzerlöse in diesem Jahr die Größenordnung des Geschäftsjahres 2009 übertreffen werden und ein positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erzielt wird.

19. November 2010

Vereinigte Filzfabriken Aktiengesellschaft

Der Vorstand